

Akquisiteur/in für Studienabbrecher

Die Akquisiteure für Studienabbrecher sollen ab November 2014 in den Hochschulen als Ansprechpartner installiert werden. Ein Akquisiteur soll dabei etwa 3 Hochschulen betreuen und seinen Sitz an einer der zu betreuenden Hochschulen haben.

Die Präsidentinnen und Präsidenten der bayerischen Hochschulen haben auf ihrer 72. Mitgliederversammlung verschiedene Hochschulgruppen definiert und die nachfolgende Verteilung von Akquisiteuren für Studienabbrecher vorgesehen:

An welcher Hochschule befindet sich der Sitz des Akquisiteurs?	Welche Hochschulen werden betreut?	Beschäftigungsanteil insgesamt:
Neu-Ulm	Neu-Ulm, Kempten, Augsburg	100 %
München	München, Rosenheim	100 %
Würzburg	Würzburg, Aschaffenburg, Schweinfurt	100 %
Coburg	Coburg, Hof	50 %
Nürnberg	Nürnberg	50 %
Ingolstadt	Ingolstadt, Weihenstephan-Triesdorf, Ansbach	100 %
Regensburg	Regensburg, Amberg-Weiden, Deggendorf, Landshut	100 %

Die Präsidentinnen und Präsidenten der bayerischen Hochschulen haben sich darauf geeinigt, eine der Stellen für Akquisiteure in zwei halbe Vollzeitäquivalente aufzuteilen, um den regionalen Gegebenheiten der einzelnen Standorte bestmöglich zu begegnen.

Die Präsidentinnen und Präsidenten der bayerischen Hochschulen haben darum gebeten, dass die Hochschulen bei der Auswahl des Akquisiteurs beteiligt werden sollen.